



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 5.

Groß-Strehlitz, den 4. Februar

1891.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung pro 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß

Dienstag, den 24. Februar d. J. in der Stadt Gleiwitz

Mittwoch den 4. März d. J. in der Stadt Ratibor

Mittwoch den 18. März d. J. in der Stadt Oppeln und

Sonnabend den 28. März d. J. in der Stadt Neustadt

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungs-Commissionen und zwar:

in Oppeln an den königlichen Departements-Thierarzt Schilling,

in Gleiwitz an den königlichen Kreis-Thierarzt Koschel,

in Ratibor an den königlichen Kreis-Thierarzt Schwaneberger

und in Neustadt an den königlichen Kreis-Thierarzt Grüner

zu richten und sind mit den bezüglichen Anträgen ein Geburtschein, etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung und die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Oppeln, den 21. Januar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Hüpeden.

Befanntmachung.

Nachdem das königliche Impfinstitut zu Ologau mit dem 1. Januar d. J. aufgehoben ist, bringe ich im höheren Auftrage dies wegen des Bezuges von Lymphe zur allgemeinen Kenntniß mit dem Bemerken, daß die Aufgaben des eingegangenen Instituts dem königlichen Impfinstitut zu Breslau bis auf Weiteres übertragen worden sind.

Oppeln, den 23. Januar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Befanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß junge Männer, welche sich vor Erfüllung der Militairpflicht anfähig machen oder heirathen, dadurch ihrer Verpflichtung zum Militairdienst nicht überhoben werden.

Ich mache in dieser Hinsicht jeden Militairpflichtigen auf die Bestimmungen in § 32 Nr. 4 und § 33 Nr. 2 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 aufmerksam.
Oppeln, den 21. Januar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Der hinter dem Uhr- und Schirmmacher Johann Schitttel aus Posznowik, welcher nicht Schitttel, sondern Zydel heißt, unterm 31. October 1889 im Stück 45 des Kreisblatts erlassene Steedbrief wird hiermit erneuert.

Groß-Strehlitz, den 26. Januar 1891.

Das Verzeichniß der am 2. Januar d. J. öffentlich bewirkten Verloosung von Kurmärkischen Schuldverschreibungen ist im hiesigen Amte zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden.

Die hierauf bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. Januar d. J. ist im Amtsblatt der königlichen Regierung Stück 4 abgedruckt.

Groß-Strehlitz, den 28. Januar 1891.

Der königliche Landrath. von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Rlg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafser	Erbjfen	Rar. toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehlitz, am 21. Januar. 1891	Höchster. Niedrigster.	19 50 18 --	17 75 16 50	15 75 14 --	12 75 12 --	26 -- 23 --	5 -- 4 50	5 50 5 --	28 -- 24 --	2 40 2 20	4 20 4 --	
Ujest, am 30. Januar. 1891.	Höchster. Niedrigster.	19 -- 18 50	17 50 16 50	15 -- 14 50	12 -- 11 50	-- --	5 -- 4 50	5 50 5 --	28 -- 26 --	2 80 2 60	3 -- 3 --	
Weschnitz, am 27. Januar 1890,	Höchster. Niedrigster.	19 50 18 --	18 25 17 --	16 -- 15 --	13 -- 12 --	-- --	5 -- 4 50	5 50 5 --	25 -- 24 --	2 80 2 40	3 40 3 20	

— Anzeiger. —

Offenes Strafvollstreckungs-Ersuchen.

Der Kürschner Simon Wicher aus Rosenberga D.-S., ist durch rechtskräftigen Strafbefehl des unterzeichneten Gerichts vom 22. April 1890 wegen Bettelns mit fünf Tagen Haft bestraft worden.

Es wird ersucht, an dem Genannten, dessen jetziger Aufenthalt nicht bekannt ist, die Haftstrafe zu vollstrecken und uns von dem Geschehenen zu C 16/90 Mitteilung zu machen.
Pilschen, den 21. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Schloß Ujest Blatt 102, Ujest A Blatt 130, Ujest B Blatt 2 auf den Namen des Ackerbürgers Josef Kobielsky zu Ujest eingetragenen, in Ujest belegenen Grundstücke, ferner der Miteigentumsanteil des Ersteren an dem ebenfalls zu Ujest belegenen Grundstück Ujest B Blatt 172

am 25. April 1891 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück Blatt 102 Schloß Ujest ist mit 2 Thlr. 26 Cent Reinertrag und einer Fläche von 98 ar 10 qm zur Grundsteuer, nicht dagegen zur Gebäudesteuer, das Grundstück Ujest A Blatt 130 ist mit einem Reinertrag von 5 Thlr. 41 Cent und einer Fläche von 3 ar 8 ar 10 qm zur Grundsteuer und mit 72 Mark Nutzmaßwerth zur Gebäudesteuer, das Grundstück Ujest B Blatt 2 ist mit einem Reinertrage von 7,58 Thlr. und einer Größe von 3 ar 83 ar 20 qm zur Grundsteuer nicht dagegen zur Gebäudesteuer, das Grundstück Ujest B Blatt 172 ist mit 3,02 Thlr und einer Größe von 38 ar 90 qm zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer hingegen nicht veranlagt.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstehet übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Dieserjenigen, welche das Eigentum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. April 1891 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Ujest, den 12. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Freitag, den 6. Februar 1891: Stammholzverkauf in der Königlichen Oberförsterei Cosel im Wege des schriftlichen Angebots sowohl, als auch im Wege des öffentlichen Verkaufs zu **Klodnitz**, bei Frau Wittve **Kirchner**, von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags ab.

Näheres durch Unterzeichneten.

Klodnitz, den 25. Januar 1891.

Der Königl. Oberförster. Krafft.

Bekanntmachung.

Die Aktionäre der Aktien-Gesellschaft „Consum-Verein Zawadzki“ werden zu der auf **Montag den 2. März 1891** Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gasthause des Herrn Schönwald zu Groß-Strehly anberaumten ordentlichen General-Versammlung hierdurch ergebenst eingeladen. Diejenigen Aktionäre, welche sich an der General-Versammlung betheiligen wollen, haben ihre Aktien 5 Tage vor der General-Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft zu Zawadzki zu deponiren oder zur General-Versammlung mitzubringen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz für das Jahr 1890.
2. Vertheilung des Gewinnes aus dem Jahre 1890.
3. Wahl des Aufsichtsrathes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

S i c h o r s t, den 29. Januar 1891.

**Der Aufsichtsrath
des Consum-Vereins Zawadzki Aktien-Gesellschaft.
Gutt.**

Wohlthätigkeits-Vorstellung

veranstaltet vom Vaterländischen Frauenverein zu Groß-Strehlig.

Sonntag, den 8. Februar im Schönwald'schen Saale.

Lebende Bilder, musikal. Vorträge, Theater.

— Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. —

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 1 Mk. 50 Pfg., I. Platz 1 Mk., Schülerbillets 50 Pfg. Gallerie 30 Pfg.

➡ Mehrbeträge werden dankend angenommen. ⬅

Die Billets sind im Vorverkauf bei Herrn Schönwald zu haben.

Der Vorstand.

Gasthaus-Verpachtung.

Der in herrschaftlichen Besitz übergegangene (früher Meiser'sche) Kretscham zu Rudzinitz soll vom 1. April cr. ab verpachtet werden und sind Pachtgebote bis zum 10. Februar cr. an das Wirthschaftsamt zu Rudzinitz schriftlich einzureichen. — Die Pachtbedingungen können auf dem Wirthschaftsamt zu Rudzinitz, sowie auf dem Forstamt zu Kurzina bei Rudzinitz eingesehen werden. — Auf Wunsch wird Abschrift davon gesandt.

Dominium Rudzinitz OS.

■ Pianinos und Flügel ■

aus den renommirtesten Fabriken empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen die Pianoforte-Niederlage von

Carl Jussek, Oppeln.

➡ Kleinige Niederlage ⬅

der so vorzüglichen Pianinos, Harmoniums, Piano-Melodicos, Accordeons etc. von Wilhelm Spaethe in Gera.

➡ Alte Instrumente werden in Kauf genommen und Ratenzahlungen gestattet. ⬅

Bei dem königlichen Amtsgericht zu **Groß-Strehlig** zugelassen.

Kanzlei im Schreier'schen Hause am Markt.

Schenk,
Rechtsanwalt.

Für das bevorstehende jüdische Ostersfest werden bei mir wieder **M a z e s** gebacken.

W. Nothmann.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands, liefert Flügel, Pianinos u. amerikanische Orgel-Harmoniums mit allen wünschenswerthen Vorzügen: kraftvoller lieblicher Ton, leichte vollkommen repetirende Spielart, dauerhafteste Stimmhaltung und mäßige Preise.